



Kevin Stucki

Entwicklungskonzept Spreitenbach

Das neue Spreitenbach

Diplomand	Kevin Stucki
Examinator	Prof. Dr. Joachim Schöffel
Experte	Frank Argast, Amt für Städtebau, Zürich
Themengebiet	Städtebau



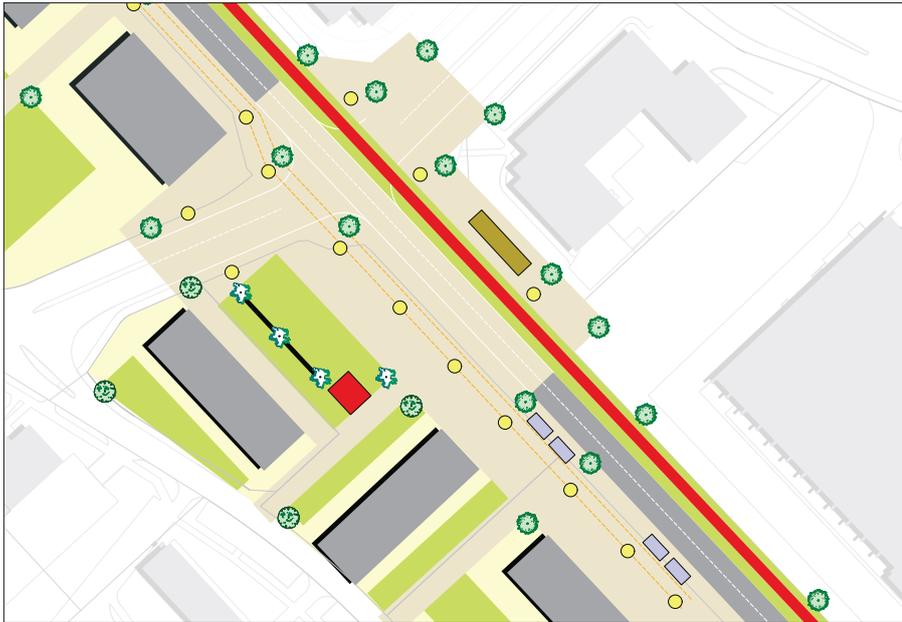
Attraktive Aussenraumbewirtschaftung

Ausgangslage: Durch die Planung der «Stadtbahn Limmattal», die voraussichtlich 2022–2025 in Betrieb gehen soll, entsteht entlang der Landstrasse in Spreitenbach eine neue Vorderseite. Die heutige Bauweise ist nicht auf die Landstrasse ausgerichtet. Sie beherbergt kaum publikumsintensive Nutzungen, wirkt städtebaulich heterogen und zum Teil baulich vernachlässigt. Mit der Stadtbahn, dem Quartierentwicklungsprozess im Gebiet Langäcker und Leerständen von Gewerbeimmobilien eröffnet sich für die Gemeinde Spreitenbach zwischen Einkaufszentrum und Bahnhof Killwangen, entlang der Land-

strasse, ein Entwicklungskorridor für den bisher jegliche Leitlinien fehlen.

Die vorliegende Arbeit beinhaltet ein Konzept für eine langfristige städtebauliche Erneuerung und für eine Neuordnung der anzustrebenden Nutzungen – unter Berücksichtigung von Baubestand und Sozialraum.

Im Zentrum des Konzepts steht der Gedanke, das Image des Gesamtgebiets durch eine Erneuerung mit qualitativ hochwertigen Nutzungen in urbaner, moderner, städtebaulicher Gestalt zu



Detailansicht Boulevard

verbessern. Dabei ergeben sich 3 Abschnitte: Ein urbanes Wohngebiet ersetzt die dispersen Einkaufsangebote, ein multikulturelles Wohn- und Einkaufsgebiet mit Aussenbewirtschaftung wertet gleichzeitig das Wohnquartier Langäcker auf. Eine hochwertige Angebotserweiterung im bestehenden regionalen Einkaufszentrum wirkt der städtebaulichen Trennung dieser Gebiete vom Zentrum entgegen. Die Landstrasse wird als den Stadtraum verbindender, städtebaulicher Akzent verstanden und als Boulevard gestaltet, in den die künftigen Haltestellen der Stadtbahn Limmattal eingebunden werden.